

Gefördert durch:



**Antrag auf Teilnahme am Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
im Rahmen des Markterschließungsprogramms
“Geschäftsanhahnung für handwerkliche und industrielle Hersteller von Neubauten,
Raumerweiterungen und Ausbauten auf Basis vorgefertigter Bauelemente aus Holz“**

AHK debelux
Bolwerklaan 21
1210 Brüssel
Fax +32 2 203 22 71

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie folgende Fragen vollständig beantworten.

Ich/Wir beantrage/n die Teilnahme an o.g. Projekt in Belgien 2018.

Alle Angaben unterliegen den Datenschutzbestimmungen. (Bitte per Computer oder in Druckschrift ausfüllen.)

Firmenname:	Anschrift:
Ansprechpartner:	
Telefon: Fax:	Email: Webseite:
Geschäftsbetrieb in Deutschland <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Mittelständisches Unternehmen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Branche: Umsatzsteuer-ID-Nummer:	Beschäftigtenzahl: Jahresumsatz 2016: €
Verfügen Sie bereits über exportfähige Produkte? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Exportanteil am Jahresumsatz:
Bezeichnung des (der) Produkts(e) / Kurzbeschreibung:	Export insbesondere in folgende Länder:
Wenn möglich, Katalog beifügen!	Mitarbeiter im Export: Beschäftigte



DEinternational - Dienstleistungsbereich der AHK debelux
Manhattan Office Tower Bolwerklaan 21 avenue du Boulevard 1210 Brussel - Bruxelles België - Belgique
Tel +32(0)2 203 50 40 Fax +32(0)2 203 22 71
E-mail info@DEinternational.be www.DEinternational.be
BTW-TVA BE 0406.655.078

Ich/Wir erkläre/n, dass:

1. alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erfolgen und sich belegen lassen,
2. ich/wir den Eigenanteil am Projekt innerhalb von 4 Wochen nach Projektanmeldung gegen Rechnungslegung der AHK debelux entsprechend der vorgegebenen KMU-Kriterien des BMWi bezahlen werden,

Der Eigenanteil am Projekt bemisst sich nach der Größe des Unternehmens:

- 500 € bei weniger als 10 MitarbeiterInnen und einem Jahresumsatz von < 1 Mio. €
 - 750 € bei weniger als 500 MitarbeiterInnen und einem Jahresumsatz von < 50 Mio. €
 - 1000 € mehr als 500 MitarbeiterInnen oder einem Jahresumsatz von > 50 Mio. €
3. zum Unternehmen kein Vergleichs-, Konkurs- Sequestrations- oder ein Gesamtvollstreckungsverfahren eröffnet worden ist bzw. keine eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO (Vorlage eines Vermögensverzeichnisses) abgegeben wurde,
 4. die durch den Projektträger eingesetzten eigenen bzw. externen Berater die erforderlichen Auskünfte erhalten und bei Bedarf die relevanten Daten zur Verfügung gestellt bekommen.
 5. ein Rücktritt unseres Unternehmens vom Markterschließungsprogramm bis max. 6 Wochen vor der Veranstaltung in Belgien nur in schriftlicher Form möglich ist. Der gezahlte Eigenbeitrag wird zur Deckung der bis dahin für das Unternehmen erbrachten Leistungen einbehalten.

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers / Firmenstempel



Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Geschäftsführer/-in	E-Mail-Adresse	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis:

Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle
Referat 414
Frankfurter Straße 29-35
D-65760 Eschborn/Ts.

Erklärung über den Erhalt von „De-minimis“-Beihilfen

Angaben zum Unternehmen

Firmenname		
Anrede	Ansprechpartner/in Nachname	Ansprechpartner/in Vorname
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Hiermit wird erklärt, dass mein Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat und ich diese Angaben nach besten Wissen und Gewissen mache.

Mir ist bekannt, dass vorstehend gemachte Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

Stempel und Unterschrift